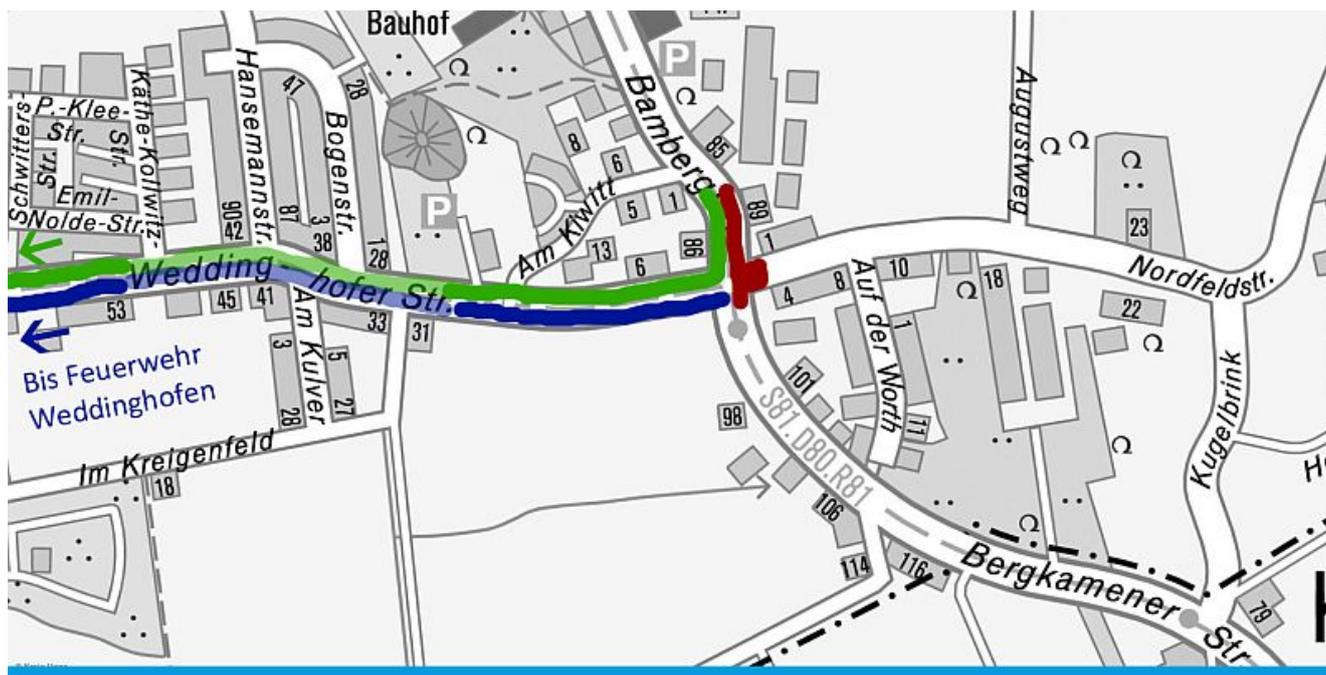


Baustelle K9 Weddinghofer Straße / Häupenweg: Sperrungen für Anwohner am 19. und 20. Mai



- Asphaltdecke am 20. Mai
- Fräsen am 17. Mai und Asphaltdecke am 18. Mai
- Asphaltdecke am 19. Mai



Grafik: Kreis Unna / Geoinformation und Kataster

Zur Erinnerung: Die K9 (Weddinghofer Straße / Häupenweg) wird für Anlieger am 19. südlich und 20. Mai auf der nördlichen Seite gesperrt. Autos müssen dann außerhalb der Baustelle geparkt werden.

Heiß wird es am 19. Mai von der Kreuzung Weddinghofer Straße/Nordfeldstraße/Bambergstraße bis hin zur Feuerwehr Weddinghofen. Dann wird auf der südlichen Seite der Weddinghofer Straße / Häupenweg der Asphalt aufgetragen. Der Verkehr läuft über die nördliche Seite wie gehabt als Einbahnstraße.

Die Folge: Anlieger können aufgrund der heißen Deckschicht den ganzen Tag von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends nicht aus ihren Ein- und Ausfahrten der Grundstücke und Nebenstraßen ein- oder ausfahren. Sie werden daher gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustelle zu parken. Weitere Parkmöglichkeiten vor Ort einzurichten, ist nicht möglich. Umwege müssen leider in Kauf genommen werden.

Sperrung für Anlieger nördlich am 20. Mai

Am 20. Mai gilt das für die nördliche Seite Weddinghofer Straße / Häupenweg. Der Verkehr fließt dann über die frische Asphalttschicht des Vortags auf der südlichen Seite. Auch im nördlichen Bereich gilt dann für die Anwohner: Von 7 bis 22 Uhr ist keine Ein- und Ausfahrt möglich. Autos müssen auch dort außerhalb geparkt werden. PK | PKU

Spendeneinnahmen **beim**
Familiientag **der**
Stadtbibliothek: 500 Euro
gehen an UNICEF



Spende an UNICEF (v. l.): Jörg Feierabend (für die Stadtbibliothek Bergkamen), Ute Fessen (für die UNICEF Arbeitsgruppe Dortmund), Martina Eickhoff (für den Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.), Anna-Lena Rockel (für den Familientreff und das Familienbüro der Stadt Bergkamen), Dirk Kemke (für die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen).

Ein Scheck über 500 EURO konnte heute vor der Stadtbibliothek Bergkamen an die UNICEF Arbeitsgruppe Dortmund überreicht werden. Die Spende wurden beim Familientag der Stadtbibliothek Bergkamen am Karsamstag eingenommen und vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. großzügig auf 500 EURO aufgerundet. Entgegen genommen wurde der Scheck am heutigen Tag in Anwesenheit von Vertretern aller am Familientag beteiligten Einrichtungen (Stadtbibliothek Bergkamen, Freiwillige Feuerwehr Bergkamen, Familientreff der Stadt Bergkamen und Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.) durch Frau Fessen von der UNICEF Arbeitsgruppe Dortmund.

Aufgrund des großen Erfolgs des Familientages planen die beteiligten Einrichtungen den Tag in 2023 zu wiederholen – dann bestimmt mit noch mehr Einrichtungen. Die UNICEF Arbeitsgruppe Dortmund hat erfreulicher Weise die Teilnahme spontan schon zugesagt.

NABU-Wanderung zu den Knabenkräutern am Wegesrand



Ohne die Mahd gäbe es diese Orchideenwiese in Bergkamen nicht.

Seit 1982 wird die Nasswiese in Bergkamen-Heil durch den ehrenamtlichen Naturschutz gepflegt. Der NABU-Kreisverband Unna organisierte bisher die Mahd und das Abtragen des Mahdgutes. Im Jahr 2021 hat die Biologische Station Kreis Unna | Dortmund die Pflege übernommen.

Nur durch die jährliche Mahd konnte der Lebensraum des Breitblättrigen Knabenkrautes und zahlreicher Wiesenpflanzen bis heute geschützt werden. Das Ergebnis der Pflegemaßnahmen, Informationen zum Schutz unserer einheimischen Orchideen und Neues aus der Orchideenwelt des Kreises Unna werden bei einer Wanderung am Sonntag, den 15. Mai von 10 – 12 Uhr entlang der Orchideenwiesen vorgestellt. Treffpunkt ist die nördliche Lippestraße in Bergkamen-Heil, hinter der Feuerwehr. Die Kosten betragen für Nicht-NABU-Mitglieder 2,00 €.

Crash Kurs NRW am Bergkamener Gymnasium

Nach dem pandemiebedingten Ausfall in den letzten beiden Jahren, ist am kommenden Donnerstag, 5. Mai, von 10 bis 11.30 Uhr, wieder die Polizei mit ihrem Präventionsprogramm „Crash Kurs NRW – Realität erfahren. Echt hart.“ zu Gast im Jahrgang EF des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Eine Kurzinformation zur Veranstaltung der Polizei NRW gibt es hier: „Crash Kurs NRW – Realität erfahren. Echt hart“ richtet sich an Jugendliche der 10. und 11. Klasse und zeigt ihnen die Gefahren zu schnellen Fahrens auf. In Nordrhein-Westfalen ereignen sich pro Jahr 550.000 Verkehrsunfälle. Über 600 Menschen werden dabei pro Jahr getötet. Der Anteil von jugendlichen Verkehrsteilnehmern bei den Verursachern von schweren Unfällen ist überproportional hoch. Das ist alarmierend und inakzeptabel. Überhöhte Geschwindigkeit, das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes, der Konsum von Alkohol und Drogen: Das sind in über 50 Prozent aller Fälle die Ursachen, warum Menschen im Straßenverkehr zu Tode kommen oder schwer verletzt werden.

Die Polizei geht gemeinsam mit ihren Partnern beim „Crash Kurs NRW“ neue Wege. Die Anregungen stammen aus Staffordshire in England, wo man mit einem vergleichbaren Programm bereits seit Jahren gute Erfahrung gemacht hat.

Crash Kurs NRW ging im Jahr 2010 an den Start. Bei den Veranstaltungen in Schulen stehen die Emotionen im Vordergrund. Ziel ist es, bei den jungen Teilnehmern ein realitätsnahes Gefahrenbewusstsein zu schaffen und eine dauerhafte, positive Verhaltensänderung zu bewirken. Polizisten, Feuerwehrleute, Notfallseelsorger, Notärzte, Verkehrsunfallopfer oder deren Angehörige berichten von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, was sie erlebt haben, wie sie sich gefühlt haben und welche Belastungen durch einen Unfall entstehen können. Die Akteure verdeutlichen aber auch schonungslos ihre eigenen Grenzen. Es wird vermittelt, dass Verkehrsunfälle in den meisten Fällen passieren, weil die Fahrer Regeln missachten. Das heißt auch, dass man etwas dagegen tun kann. Den Schülern wird vor Augen geführt, dass sie Verantwortung tragen, wenn sie sich im Straßenverkehr bewegen. Dies gilt nicht nur für den Fahrer, sondern auch für diejenigen, die sich zu ihm ins Auto setzen. Crash Kurs NRW macht den Zuschauern eindringlich klar, dass innerhalb weniger Sekunden alle Lebensträume zerplatzen können. Damit dies nicht geschieht, sollen die Jugendlichen aufgerüttelt werden und die Überzeugung verinnerlichen: Das Leben ist viel zu wertvoll, als das man es durch eine risikoreiche Fahrweise aufs Spiel setzen sollte. Weniger Jugendliche Verkehrsoffer sind der Erfolg, auf den Crash Kurs abzielt. Um möglichst alle Schüler zu erreichen, wird das Konzept „Crash Kurs NRW“ bis 2012 in ganz NRW eingeführt. Aktuell werden die ersten Erfahrungswerte evaluiert, um die Kampagne weiter zu verbessern.

Infolyer von Polizei und Kreisverwaltung für Geflüchtete aus der Ukraine



Foto: KPB Unna

Gemeinsam mit der Kreisverwaltung hat die Kreispolizeibehörde Unna einen zweisprachigen Infolyer für Geflüchtete aus der Ukraine erarbeitet und drucken lassen. Die Großauflage in ukrainisch und deutsch wird in diesen Tagen sowohl in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Unna-Massen und Selm als auch in den vier Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne ausgelegt.

Neben mehreren Präventionshinweisen finden sich in dem Infolyer unter anderem die beiden Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr sowie die Erreichbarkeiten der Polizeiwachen im Kreis Unna – „damit die aus der Ukraine geflüchteten Menschen

kurz nach ihrer Ankunft im Kreis Unna direkt wissen, wo sie in einem Notfall polizeiliche Hilfe bekommen“, betont Landrat Mario Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna.

Der Infoflyer ist unter folgendem Link auch digital abrufbar: <https://unna.polizei.nrw/artikel/infolyer-von-polizei-und-kreisverwaltung-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine>

Innenminister Reuel ehrt Bergkamener Helferinnen und Helfer der Unwetterkatastrophe 2021



Im Auftrag von Innenminister Herbert Reuel zeichnete Bürgermeister Bernd Schäfer mit der zuständigen Beigeordneten Christine Busch die Bergkamener Feuerwehrleute in ihren

jeweiligen Gerätehäusern mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz- Einsatzmedaille aus.

Gerade im Juli 2021 waren weite Teile Deutschlands durch Unwetterereignisse so stark betroffen, das Menschen ihr Leben lassen mussten oder ihr Hab und Gut verloren haben. Mit diesen Flächendeckenden Ereignis, begann für Nordrhein-Westfalen eine Mobilisierung von Einsatzkräften, wie es lange nicht nötig war. Rund 62000 Helferinnen und Helfer machten sich auf, um dort Hilfe zu leisten, wo es nötig war.

Auch Bergkamen ist von diesen Unwetterereignis nicht verschont worden. Ob in der eigenen Stadt oder als Komponente der überörtlichen Hilfeleistung, die Bergkamener Feuerwehrleute standen mit den Helferinnen und Helfern von THW, Polizei und den Hilfsorganisationen Seite an Seite, um den Betroffenen Hilfe in der Not zu bringen.

Als Dank und Anerkennung zeichnete der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul alle Helferinnen und Helfer mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz- Einsatzmedaille aus. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, haben die Auszeichnung am vergangenen Freitag durch ihren obersten Dienstherrn, Bürgermeister Bernd Schäfer erhalten, der die Verleihung in Vertretung vornahm.

Zusammen mit Christine Busch als zuständige Dezernentin für den Bereich Feuerschutz und den drei Leitern der Feuerwehr, Dirk Kemke, Bernd Externbrink und Dirk Meyer-Jürgens, wurden alle Feuerwehrgerätehäuser der sechs Ortsteile angefahren und die Auszeichnung der knapp 200 Feuerwehrleute vorgenommen.

Hier sprach Bürgermeister Schäfer allen Einsatzkräften seinen Dank für die stetige Einsatzbereitschaft aus und überbrachte auch die Grüße von Rat und Verwaltung.

Weddinghofen feiert am Samstag unterm Maibaum auf dem Ernst-Fluß-Platz



Die Weddinghofer Vereinsgemeinschaft stellte das Programm für das Fest am 30. April auf dem Ernst-Fluß-Platz vor.

„Weddinghofen feiert!“ lautet das Motto des großen Fest des Vereins „Wir in Weddinghofen am Samstag, 30. April, von 15 bis 23 Uhr auf dem Ernst-Fluß-Platz an der Schulstraße.



Die LasPolkas-Band sorgt am

30. April für Stimmung

Nach den vielen abgesagten Festen und Feierlichkeiten in der Corona-Pandemie hat die Vereinsgemeinschaft um „Wir in Weddinghofen e.V.“ am 30.04.22 die Veranstaltung „Weddinghofen feiert“ ins Leben gerufen und organisiert. Beteiligte Organisationen sind u.a. Wir in Weddinghofen e.V., Alevitische Gemeinschaft Kreis Unna, BKE Stadtverband Bergkamen, Siedlergemeinschaft an der Landwehr e.V., SPD Weddinghofen-Heil, Kleingartenverein Krähenwinkel e.V., Feuerwehr, Kindergarten Grüner Weg, Förderverein der Pfalzschule.



Geplant ist ein zwangloses Fest für Jung und Alt, bei der gute Laune und gute Stimmung im Vordergrund stehen soll. Erstmals soll in diesem Rahmen in Weddinghofen auf dem Ernst-Fluß-Platz auch ein Maibaum aufgestellt werden. Der Erlös der Veranstaltung soll den organisierenden und helfenden Vereinen zu Gute kommen, deren Vereinskassen durch die erheblichen Einschränkungen in den zurückliegenden zwei Jahren das Vereinsleben schwer gemacht hat.

Neben dem folgenden Programm wird es mehrere

- a. Essstände mit Bratwurst, Döner, Pommes, Erbsensuppe, geräuchertem Lachs, Waffeln, Kuchen etc. geben.
- b. Neben Getränken vom Bierwagen (Bier, Wasser, Cola, Fante, Sprite, Wasser, Wein) wird es einen eigenen Stand mit alkoholfreien Cocktails und Kinderpunsch geben.
- c. Ein Maibaum soll auf dem Ernst-Fluß-Platz aufgestellt werden.
- d. Eine Kinderhüpfburg und weitere Aktionen für Kinder sind ebenfalls eingepplant.

Programm:

15.00 Uhr

Begrüßung durch den Schirmherrn Bürgermeister Bernd Schäfer

16.00 Uhr

Luftballon-Aktion der Weddinghofer Kindergärten. Die Weddinghofer Kindergartenkinder lassen selbstgebastelte Friedensbotschaften in den Bergkamener Himmel steigen

16.30 Mein Ding! „Malkarussell“

In Zusammenarbeit mit dem Berkamener Kulturreferat und der Jugendkuntschule baut die Künstlerin Astrid Halfmann für die Besucher*innen ein Malkarussell mit zehn Staffeleien auf. Reagierend auf akustische Zeichen der Künstlerin werden die Besucher*innen in kurzen Abständen von Malbrett zu Malbrett rotieren, so dass kunterbunte Gemeinschafts-Porträts entstehen.

ca. 17.30 Uhr

Line-Dance des TuS Weddinghofen

18.00 – 22.00 Uhr

Akustik-Band Las Polkas. LAS POLKAS spielen die Hits der letzten 63,5 Jahre auf ihre ganz besondere Art und Weise. Ein individueller Sound durch Kontrabass und Kofferschlagzeug. Da kommen mit Sicherheit Hits, die schon fast vergessen waren.

Einbruch und Brand in Nagelstudio

In der Nacht zu Donnerstag (21.04.2022) haben Zeugen einen Feuerschein aus einem Nagelstudio an der Oststraße bemerkt und die Feuerwehr verständigt.

Um kurz vor 1 Uhr stellten Feuerwehr und Polizei vor Ort fest, dass die Eingangstür des Studios aufgebrochen war. Die Bewohner der übrigen im Objekt befindlichen Wohnungen hatte

das Haus bereits verlassen.

Nachdem die Feuerwehr den Brand schnell gelöscht hatte, konnte bei Inaugenscheinnahme des Brandortes festgestellt werden, dass dort auch die Kasse aufgebrochen wurde. Im Studio hatte Mobiliar gebrannt, zudem war ein leichter Gebäudeschade entstanden. Die übrigen Wohnungen waren nicht betroffen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache und zum Einbruch in das Nagelstudio aufgenommen.

Heu- und Strohlager an Reitanlage abgebrannt

Bei einem Feuer in einem Zelt ist an der Friedhofstraße in der Nacht zu Donnerstag (21.04.2022) ist ein fünfstelliger Sachschaden entstanden. Gegen 3 Uhr bemerkten die Bewohner der Reitanlage ein Feuer auf ihrem Grundstück. Ein Zelt, in dem Heu- und Strohballen gelagert waren, stand in Flammen.

Nachdem die Feuerwehr den Brand gelöscht hatte, konnte festgestellt werden, dass neben dem Zelt und den Ballen einige danebenstehende Arbeitsmaschinen und eine Garage beschädigt wurden. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Frühlingsfest des Oberadener

Schützenvereins



V. l. n. r.: Schützenkönig Frank Einhaus, 2. Vorsitzende Marion Heil-Klute, Schützenkönigin Kirsten Einhaus, 1. Vorsitzender Dieter Heuer, 1. stellv. Bürgermeister Kay Schulte

Am Sonntag, 10. April 2022, trafen sich auf Einladung des Vorstandes des Schützenvereins Oberaden die Mitglieder um 11.00 Uhr im Jugend- und Sportheim Oberaden zum Frühlingsfest. Neben dem 1. Stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Bergkamen Kay Schulte, dem Oberadener Ortsvorsteher Michael Jürgens, dem ehemaligen Ortsvorsteher Martin Blom, dem Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Oberaden Kevin Derichs und dem Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen Kurt Erdmann konnte der I. Vorsitzende Dieter Heuer Abordnungen des Blasorchesters „Heimatklänge“ Bergkamen, des Spielmannszuges Weddinghofen sowie der Schützenvereine Methler und Niederaden begrüßen.

In lockerer Runde wurde die vergangenen zwei Jahre nachbetrachtet und intensive Gespräche über die

Veranstaltungen des Jahres 2022

12. Februar Mitgliederversammlung „Schützenverein Oberaden“
19. März Kameradschaftsabend „Freiwillige
Feuerwehr Stadt Bergkamen“
27. März Frühlingsfest „Schützenverein Oberaden“
28. Mai Vogeltaufe mit Regimentsbiwak „Schützenverein
Oberaden“
29. Mai Ökumenischer Gottesdienst / Kranzniederlegung /
Großer Zapfenstreich „Schützenverein Oberaden“
28. Mai Abholen des Oberst / Vogelschießen „Schützenverein
Oberaden“
29. Juni Königsproklamation / Großer Festball
„Schützenverein Oberaden“
30. Juni Großer Festumzug / Großer Festball „Schützenverein
Oberaden“
31. August „Kreiskönigsschießen“ Schützenkreis Unna-Kamen in
Werne
32. Oktober 71. Westfälischer Schützentag in Medebach
33. November Jahreshauptversammlung „Schützenverein
Oberaden“
34. November Gedenkfeier anl. Volkstrauertag

geführt.

Eine große Tombola, die die Veranstaltung abrundete, wurde mit Begeisterung von den Teilnehmern des Frühlingsfestes angenommen.

Übernahme des Rettungsdienstes in Rünthe durch den Malteser Hilfsdienst



Anfang Februar wurde die provisorische Rettungswache bei der Feuerwehr in Rünthe vorgestellt.

Seit Anfang Februar 2022 nutzt der Rettungsverbund Kamen-Bergkamen-Bönen die Interimsrettungswache auf dem Gelände der Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen als zusätzlichen Standort für einen Rettungswagen (RTW).

Die Einrichtung eines solchen Standortes war u. a. Vorgabe aus dem Umsetzungsplan der 4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Das Fahrzeug und die Mannschaft, die bei einer 24/7 Besetzung aus 11 Personen besteht, wurden bisher aus dem durch die Stadt Kamen gestellten Fahrzeug- und Mitarbeiterpool gestellt.

Hierbei hat es sich zunächst nur um die Verschiebung eines

Fahrzeuges mit entsprechender Mannschaft vom Standort an der Bambergstraße hin zum Standort in der Martin-Luther-Straße gehandelt.

Zum 01.04.2022 konnte nun der Malteser Hilfsdienst e. V. durch die Stadt Kamen als ergänzender Verbundpartner gewonnen werden, der Fahrzeug und Personal eigenständig stellt.

Dies führt nun dazu, dass das ursprünglich von der Rettungswache an der Bambergstraße nach Rünthe verschobene Fahrzeug zurück an den bisherigen Standort rückt und in Rünthe ein nach dem Rettungsdienstbedarfsplan erforderlicher dritter Rettungswagen für das Stadtgebiet Bergkamen, insbesondere dem Ortsteil Rünthe, eingesetzt werden kann.

Die Stadt Bergkamen ist erfreut darüber, dass es der Stadt Kamen so kurzfristig gelungen ist einen weiteren Partner zu finden und damit dazu beizutragen, die rettungsdienstliche Versorgung der Einwohner der Stadt Bergkamen in höherem Maße als bisher sicherzustellen.